

FORUM DENKMALPFLEGE

Vortrags- und Diskussionsforum des Instituts für Kunstgeschichte der Universität Bern
in Verbindung mit dem Bundesamt für Kultur, ICOMOS Suisse sowie den Denkmalämtern
von Kanton und Stadt Bern

SuisseBaukultur als Aufgabe und Chance Positionen aus Denkmalpflege, Städtebau, Architektur- und Kulturpolitik

Thema Herbst 2012/Frühjahr 2013



FORUM DENKMALPFLEGE

SuisseBaukultur als Aufgabe und Chance Positionen aus Denkmalpflege, Städtebau, Architektur- und Kulturpolitik

Die zweite Veranstaltungsreihe des FORUM DENKMALPFLEGE thematisiert aus unterschiedlichen Perspektiven Baukultur als Aufgabe und Chance für die Schweiz. Der Umgang mit kulturhistorisch bedeutenden Bauwerken im Spannungsfeld von aktueller Städteplanung und Kultur- bzw. Baupolitik stellt eine grosse Herausforderung dar, die letztlich nur interdisziplinär zu lösen ist. In der Veranstaltungsreihe 2012/2013 wird es darum gehen, aktuelle denkmalpflegerische Fragestellungen sowie das Thema Planen und Bauen im historischen Kontext zusammen mit den zuständigen Fachstellen und Entscheidungsträgern zu diskutieren: Im Vordergrund stehen Probleme der Kulturguterhaltung im Rahmen von gegenwärtiger Stadt- und Bauplanung sowie Ziele und Visionen der aktuellen Kultur- und Denkmalpolitik mit ihren Auswirkungen auf die denkmalpflegerische Praxis in den nächsten Jahren.

Freitags 16:15-18:00h, Vortragssaal UB-Zentralbibliothek, Münsterstrasse 61, Bern

- 5. 10. 2012 **Dr. Eduard Müller (Denkmalpflege Uri, Präsident von ICOMOS Suisse):**
Mohn und Gedächtnis – zur Wertedebatte des ICOMOS
- 2. 11. 2012 **Mark Werren (Stadtplaner Stadt Bern):** „denk mal Denkmal !?!“
- 23.11.2012 **Dr. Oliver Martin (Bundesamt für Kultur, Sektionschef Denkmalpflege und Heimatschutz):** Die fetten Jahre sind vorbei – Krisenbewältigung in der Denkmalpflege
- 25. 1. 2013 **Prof. Annette Gigon, Architektin Gigon&Guyer, Zürich (ETH Zürich, Departement Architektur):** Titel wird noch bekannt gegeben.
- 22. 2. 2013 **Adrian Schmid (Schweizer Heimatschutz, Geschäftsleiter):** Wie vermittelt der Schweizer Heimatschutz Baukultur einer breiten Öffentlichkeit?
- 22. 3. 2013 **Nina Nedelykov, Pedro Moreira (Nedelykov Moreira Architekten Berlin, São Paulo):** Die helle und die dunkle Seite von Erinnerung, die Schutzwürdigkeit eines Ensembles der Moderne in Davos.
Hauptgebäude Uni Bern, Hochschulstr. 4, H. 106
- 19. 4. 2013 Podiumsdiskussion „Ressource Baudenkmal – Grenzen und Möglichkeiten einer Denkmalpflegepolitik“: **Dr. Bernhard Pulver (Regierungsrat Bern), Hans Altherr, (Ständerat Appenzell-Ausser rhoden), Moderation: Dr. Christoph Bürkle (Architekturhistoriker und Verleger, Zürich)**
UniS Bern, Schanzeneckstr. 1, A. 003